

Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Dresdner Bank; Augsburg: Commerz- u. Privat-Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Deutsche Effekten- u. Wechselbank, Dresdner Bank, Frankfurter Hypothekenbank; Mannheim: Badische Bank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Stuttgart u. Ludwigshafen a. Rh.: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Commerz-Bank in Lübeck,

Lübeck, Kohlmarkt (Börsenname: Lübecker Commerzbank).

Gegründet: 1./6. 1856; Konz. 19./7. 1856; eingetr. 13./1. 1865. Firma bis 1859 Credit- u. Versicherungsbank.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art sowie Betheilg. an anderen Unternehm. Depositenkassen in Lübeck, Ahrensböck, Mölln i. Lbg., Neustadt i. H., Schlutup, Schwartau, Travemünde u. Reinfeld i. H. u. verschiedene Geschäftsstellen. Umsatz 1929: RM. 1187,4 Mill.

Kapital: RM. 3 000 000 in (nach Stand v. 1./1. 1929) 5135 Aktien zu RM. 20, 18 973 Aktien zu RM. 100 u. 1000 Aktien zu RM. 1000 (Vorstand ist ermächtigt, gegen Aktien der kleineren Stückelungen im Tausch gleichen Nennbetrag in Aktien grösserer Stückelungen auszureichen). — **Vorkriegskapital:** M. 8 000 000.

Urspr. A.-K. M. 2 400 000, herabgesetzt 1887 auf M. 1 920 000, erhöht bis 1911 auf M. 8 000 000, dann erhöht von 1920—1923 auf M. 200 000 000 in 6400 Akt. zu M. 300, 165 065 Aktien zu M. 1200, 2 Akt. zu M. 2000 (über Kapitalsbeweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1927). Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 20./12. 1924 unter Einzieh. der im März 1923 geschaff. M. 80 000 000 Schutz-Aktien mithin von M. 120 000 000 im Verh. 75:1 auf RM. 1 600 000. Sodann lt. gleicher G.-V. erhöht um RM. 400 000 in 4000 Akt. zu RM. 100 mit 25% Einzahl. u. Div.-Ber. ab 1./1. 1925, begeben zu 105%. Lt. G.-V. v. 28./4. 1927 Erhöhh. um RM. 1 000 000 auf RM. 3 000 000 durch Ausgabe von 10 000 Aktien zu je RM. 100. Von einem Bankenconsortium sind die oben erwähnten RM. 400 000 mit 25% eingezahlten Aktien unter gleichzeitiger Leistung der Vollzahlung u. ferner ein Teilbetrag von nom. RM. 400 000 der neu ausgegebenen Aktien übernommen worden mit der Verpflichtung, die gesamten RM. 800 000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1928 den Inhabern der im Umlauf befindlichen RM. 1 600 000 alten Aktien zum Bezuge anzubieten. — Auf je nom. RM. 200 alte Aktien konnte eine neue Aktie über nom. RM. 100 zum Kurse von 115% zuzüglich Börsenumsatzsteuer bezogen werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (Gr. $\frac{1}{10}$ des A.-K.), vom Rest 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt.), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Nicht eingezahlt. A.-K. 450 000, Kassa, fremde Geldsorten u. fällige Zins- u. Div.-Scheine 796 804, Guth. bei Noten- u. Abrechn.- (Clearing-) Banken 772 880, Schecks, Wechsel u. unverzinsl. Schatzanweisungen 2 805 925, Nostro Guthaben bei Banken u. Bankfirmen mit Fälligkeit bis zu 3 Monat. 880 725, Reports u. Lombards gegen börsengängige Wertp. 536 680, Vorschüsse auf verfrachtete oder eingelagerte Waren 368 738, eigene Wertp.: a) Anleihen u. verzinsl. Schatzanweisungen des Reichs u. der Länder 12 985, b) sonst. bei der Reichsbank u. and. Zentralnotenbanken beleihbare Wertpap. 265 797, c) sonst. börsengängige Wertpap. 29 956, d) sonst. Wertpap. 79 176, Consort.-Betheilg. 98 250, Debit. in laufender Rechn. 11 679 794, (Aval- u. Bürgschafts-Debit. 1 576 565), Bankgrundstücke 1 227 651, Inv. 60 825. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 370 000, Spez.-R.-F. 200 000, Kredit. 15 685 916, Akzepte 490 000, (Aval- u. Bürgschaftsverpflicht. 1 576 565), nicht erhob. Div. 2010, Reingewinn 318 266. Sa. RM. 20 066 193.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. u. Steuern 376 553, Gehälter u. sonst. vertragl. Vergütungen 549 527, Reingewinn 318 266 (davon Abschr. auf Bankgrundst. 27 651, do. auf Inv. 20 825, Spez.-R.-F. 30 000, Div. 204 000, Vortrag 35 789). — Kredit: Gewinnvortrag 36 132, Zs. 537 405, Eff., Betheil., Provis., Aufbewahr.-Gebühren, Valuten u. fremde Geldsorten 670 808. Sa. RM. 1 244 346.

Kurs: In Berlin: Ende 1913: 120.50; Ende 1925—1929: 70, 127.50, 136, 124.50, 115%; ab Juli 1923 auch in Hamburg eingeführt. Kurs Ende 1925—1929: 66, 123, 128, 124, 115%. RM. 1 600 000 Akt. (Nr. 1—35 000 zu RM. 20 u. Nr. 35 001—44 000 zu RM. 100) im April 1925 an der Berliner Börse, Juni 1925 an der Hamburger Börse zugelassen. RM. 800 000 Akt. (Em. v. Dez. 1924 u. Teilbetrag d. Em. v. April 1927) im Juni 1928 in Hamburg u. Berlin zugelassen.

Dividenden: 1913: 7%; 1924—1929: 8, 8, 9, 9, 9, 8% (Div.-Schein 6).

Direktion: Rich. Janus, Max Beyersdorf. **Prokuristen:** Rud. Jacob, Theod. van Haag, Theod. Bentfeldt, Friedr. Freund, Dirk Thomsen.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. F. Stave, Stellv. Herm. Eschenburg, Handelskammerpräs. Konsul Ernst Boie, Senator Fr. Ewers, Rechtsanw. Dr. Heinr. Görtz, Lübeck; Rittergutsbes. Landschaftsrat E. von Krogh, Gr. Weeden; Betriebsratsmitgl.: C. Pauels, C. Dörnte.

Zahlstellen: Eigene Kasse: Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., S. Bleichröder, Darmstädter u. Nationalbank; Hamburg: Norddeutsche Bank in Hamburg Fil. der Deutschen Bank u. Disconto-Ges.